

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Unternehmen zieht es nach Wien

Bevorstehender Brexit befeuert Ansiedlungen aus Großbritannien

Nicht zuletzt der Brexit und die damit verbundene Suche von Firmen nach Ankerhäfen in der EU ließ den Zustrom von Unternehmen nach Wien im Vorjahr ansteigen. Mit 221 Betriebsansiedlungen aus dem Ausland verzeichnete die Bundeshauptstadt einen neuen Rekord. Allein im Vergleich zu 2017 ließen sich 30 Unternehmen mehr nieder. Die meisten Neu-Ansiedlungen kamen aus dem Nachbarland Deutschland mit 39 Projekten. Bereits dahinter folgt Großbritannien – 17 Betriebe aus dem Vereinigten Königreich entschieden sich für einen Sitz in Wien. 2017 waren es erst sieben, was damals dem achten Platz im Top-Ten-Ranking entsprach.

Ob Wien von der Abwanderung infolge des bevorstehenden Austritts Großbritanniens aus der EU überdurchschnittlich profitiert, wagte Gerhard Hirczi, Geschäfts-



Es sind nicht nur Attraktionen wie das Riesenrad, die ausländische Unternehmen nach Wien locken.

Foto: AFP/Pfarrhofer

fürer der Wirtschaftsagentur Wien, aber nicht einzuschätzen. „Wir sind sicher nicht die Einzigen. Aber wir dürfen zufrieden sein, weil wir sehen: Es gibt Bewegung.“ Vergleichszahlen zu anderen Metropolen gebe es aber nicht. Die Wirtschafts-

agentur betreut und unterstützt Unternehmen, die in Wien ihre Zelte aufschlagen wollen. Wiens Finanzstadtrat Peter Hanke betonte, dass mit 221 Ansiedlungen aus dem Ausland im Jahr 2018 der inzwischen achte Rekord in Folge gelungen sei.